

Verwertung von Bioabfällen 2017

Die Datenauswertung der BGK für das Jahr 2017 bestätigt erneut das hohe Niveau der Verwertung von biogenen Reststoffen im Bereich der RAL-Gütesicherungen.

In 2017 wurden in Anlagen, die den RAL-Gütesicherungen der BGK unterliegen, 11,8 Mio. Tonnen organische Reststoffe zu gütegesicherten Komposten oder Gärprodukten verarbeitet.

Ein Blick auf die Entwicklung der letzten 20 Jahre zeigt kontinuierlich steigende Mengen, die zur Herstellung organischer Dünge- und Bodenverbesserungsmittel in gütegesicherten Behandlungsanlagen verwertet werden (Abbildung 1).

Produktionsanlagen mit RAL-Gütesicherung

Die Anzahl der Biogas- und Kompostanlagen, die sich der freiwilligen Gütesicherung ihrer erzeugten Dünge- und Bodenverbesserungsmittel anschließen, nimmt weiter zu. Eine Übersicht zum Stand der Gütezeichenverfahren (Stand: März 2018) ist in Tabelle 1 dargestellt.

Kompostierung

In Kompostierungsanlagen mit RAL-Gütesicherung wurden im Jahr 2017 7,06 Mio. Tonnen Inputmaterialien verarbeitet. Hierbei handelt es sich um Biogut aus der getrennten Sammlung mittels Biotonne (50 %) sowie um Grüngut und andere pflanzliche Stoffe, die an den Anlagen separat angeliefert werden (50 %). Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die Anzahl der gütegesicherten Kompostanlagen als auch

	Anzahl Verfahren	Hergestellte Produkte
Gütesicherung Kompost RAL-GZ 251	531	Fertigkompost Frischkompost Substratkompost
Gütesicherung Gärprodukt RAL-GZ 245	126	Gärprodukt fest Gärprodukt flüssig
Gütesicherung NawaRo-Gärprodukt RAL-GZ 246	42	NawaRo-Gärprodukt fest NawaRo-Gärprodukt flüssig
Gütesicherung AS-Humus RAL-GZ 258	8	AS-Fertigkompost AS-Frischkompost
Gütesicherung AS-Düngung RAL-GZ 247	5 32	Verwerter Kläranlagen
Gütesicherung Dünger/Holzaschen RAL-GZ 252	12	Holzasche aus der Biomasseverbrennung als Ausgangsstoff für Dünger

Tabelle 1: Gütezeichennehmer (Produktionsanlagen) und Produkte der RAL-Gütesicherungen der BGK, Stand: März 2018

der verarbeiteten Inputmengen gestiegen. Hinsichtlich der Anlagentechnik wurden Kompostierungsanlagen in den letzten Jahren zunehmend mit einer vorgeschalteten Vergärungsstufe ausgerüstet. Dadurch ist es möglich, das Biogut zunächst zur Energiegewinnung (Biogas) zu nutzen und im Anschluss durch Nachkompostierung der Gärrückstände Kompost zu erzeugen.

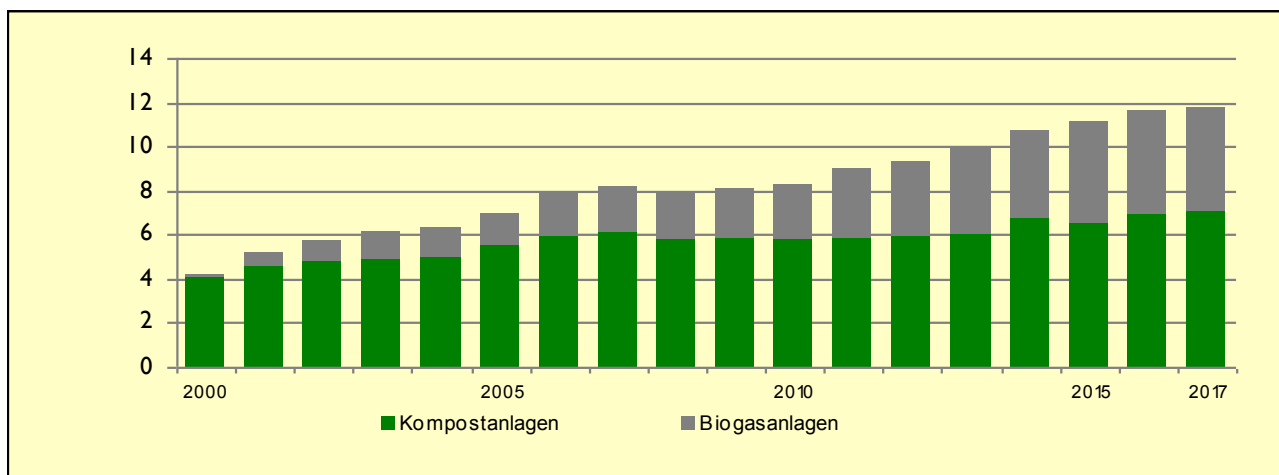


Abbildung 1: Entwicklung der Inputmengen von Kompostierungs- und Vergärungsanlagen mit RAL-Gütesicherung in den Jahren 2000 bis 2017

Biogasanlagen

Neben der Verarbeitung von Biogut aus Haushaltungen (Biotonne) werden in Biogasanlagen auch biogene Stoffe eingesetzt, die Kompostierungsanlagen i.d.R. nicht angeeignet werden. Sowohl die Anzahl der Biogasanlagen mit RAL-Gütesicherung als auch die hier verarbeiteten Inputmengen sind gegenüber dem Vorjahr mit 4,74 Mio. Tonnen weitgehend konstant geblieben.

Einen Überblick zur Zusammensetzung der Einsatzstoffe in Biogasanlagen, die der RAL-Gütesicherung Gärprodukt bzw. NawaRo-Gärprodukt unterliegen, geben die Abbildungen 2 und 3.

Vermarktung

Die Landwirtschaft ist nach wie vor der größte Abnehmer für Komposte und Gärprodukte (Abbildung 4). Annähernd 58% der Komposte und nahezu alle Gärprodukte werden als organische Düngemittel gemäß Düngemittelverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen eingesetzt.

Insbesondere seitens der ökologischen Landwirtschaft besteht zunehmendes Interesse. Nachdem in den Verbandsrichtlinien von Bioland und Naturland besondere Bestimmungen für den Einsatz von Biogutkompost festgelegt wurden, können in diesem Bereich nicht nur Grüngutkomposte, sondern auch Komposte aus Biogut eingesetzt werden. Voraussetzung ist ein entsprechendes Chargenzeugnis der RAL-Gütesicherung mit der Ausweisung der Eignung des jeweiligen Kompostes.

Für Komposte sind neben der Landwirtschaft auch die Erdenwerke wichtige Abnehmer. In diesen Bereich werden zur weiteren Verarbeitung 19% der erzeugten Komposte als Substrat- oder Fertigkompost abgegeben. Hintergrund ist der Trend zu Substitution von Torf und die Suche nach alternativen Mischkomponenten für die Herstellung von Erden und Kultursubstraten. Weitere Absatzbereiche sind der Landschaftsbau sowie der Hobbygartenbau mit Anteilen von 8% und 7%.

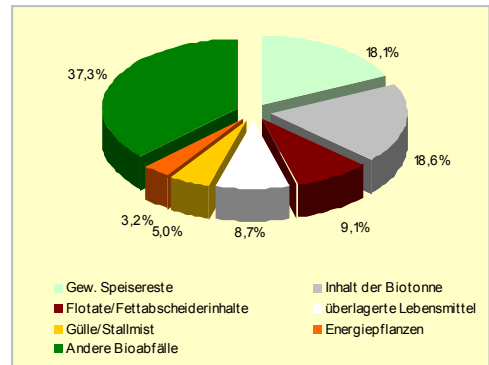


Abbildung 2: Zusammensetzung der Einsatzstoffe in reststoffvergärenden gütegesicherten Biogasanlagen (RAL-GZ 245)

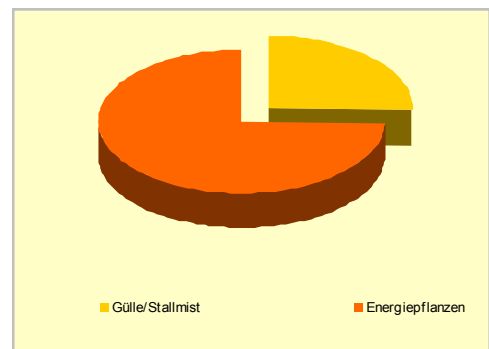


Abbildung 3: Zusammensetzung der Einsatzstoffe in güte-gesicherten NawaRo-Biogasanlagen (RAL-GZ 246)

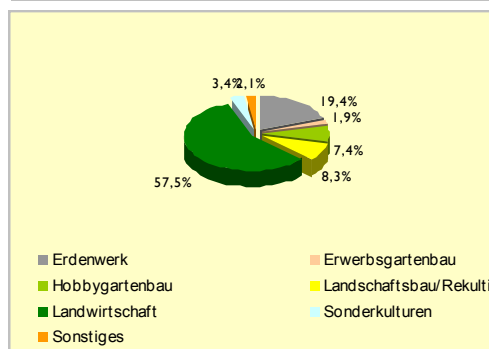


Abbildung 4: Absatzwege gütegesicherter Komposte 2017